

Indiana Tribune.

Erscheint —

Montags und Sonntags.

Die wichtigste "Tribüne" kostet durch den Krieger 12 Cent pro Woche, die Sonntags- "Tribüne" 5 Cent pro Woche. Beide zusammen 15 Cent.

Der Krieger ist in Vorrauszahlung 50 per Jahr.

Officer: 120 S. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 27. Juni 1887.

Est. 1860 Does Ende.

Zu den berühmtesten Estimos der Neuzeit gehört Joe Eriksen, der allgemein unter dem Namen "Estimo Joe" bekannt war. Seine Frau Tutulito oder Hannah, wie sie von ihren weißen Freunden genannt wurde, stand ihm würdig zur Seite. Das Ehepaar übertrugt an Intelligenz seine Landsleute ganz bedeutend, wogt auch in erster Reihe der Umland beitrag, das es fünf Jahre lang in Europa und in den Vereinigten Staaten gelebt hatte und der englischen Sprache vollkommen mächtig war. Estimo Joe und Hannah ruhten sich auf einem Walschafte der Reise nach England zurückgelegt zu haben und dort der Königin Victoria bewirkt worden zu sein; auch beim Kronprinzen Albert waren sie zu Gäste gewesen. Als sie nach ihrer europäischen Tour wieder in ihre Heimat zurückgekehrt waren, befreit von den Wässern des Walischafte zum Trinken, Fluchen und zur Liederlese verleitet wurden. Sie verjüngten mit Hilfe ihrer Mannes Alles, was sie konnten, um ihre Rasse vor dem ihr drohenden Verderben zu retten.

Den wärmsten Freund fanden Joe und Hannah wohl an dem bekannten Nordpol-Fahrer Capt. Hall, in dessen Gesellschaft sie lange Jahre aufzudenken und die sie bei seinen Fortschritten geprägt waren. Sie rütteten sich auf einem Walschafte der Reise nach England zurückgelegt zu haben und dort der Königin Victoria bewirkt worden zu sein; auch beim Kronprinzen Albert waren sie zu Guests gewesen. Als sie nach ihrer europäischen Tour wieder in ihre Heimat zurückgekehrt waren, befreit von den Wässern des Walischafte zum Trinken, Fluchen und zur Liederlese verleitet wurden. Sie verjüngten mit Hilfe ihrer Mannes Alles, was sie konnten, um ihre Rasse vor dem ihr drohenden Verderben zu retten.

Nach seiner ersten Nordpol-Fahrt nahm Hall seinen Freund Joe und dessen Frau Hannah nach den Vereinigten Staaten mit, damit sie sich in der englischen Sprache noch besser ausbilden und mit den Sitten und Gebräuchen der civilisierten Welt vertraut machen könnten. Er wollte mit ihnen dann eine Reise nach dem arctischen König William-Land unternehmen. Leider wollte es das Unglück, dass dem braven Ehepaar während seiner Anwesenheit in New York das einzige Kind, ein Tochterchen Namens Tutulito, an einer unheilbaren Krankheit starb. Besonders die Mutter war über den Verlust ihres Kindes fast untröstlich. Später nahmen sie ein anderes kleines Estimo-Mädchen Namens Boney an Kindesstatt an.

Als Capt. Hall seine nächste Reise auf dem Dampfer "Polaris" unternahm, befanden sich natürlich Joe und Hannah in seiner Gesellschaft. Blammtlich fand Capt. Hall bei dieser Expedition seinen Tod und wurde an der eisigen Küste am Robeson-Canal zur ewigen Ruhe bestattet. Hinter dem mit Trauerflaggen behangenen Sarge schritten seine besten Freunde: Estimo Joe und dessen Weib.

Auch den Capt. Tyson leisteten die beiden sehr gute Dienste, ja Joe rettete sogar während der Expeditionstour Tysons der ganzen Gesellschaft desselben das Leben, indem er unermüdlich bemüht war, für sie selbst mit seiner nie schlafenden Faust frisches Fleisch zu beschaffen. Zu Ehren der Gatten haben zwei Inseln im Smith-Sund die Namen Joe und Hannah erhalten.

Hannah ist bereits vor mehreren Jahren gestorben. Joe begab sich im letzten Herbst in Begleitung von drei anderen Landsleuten in einem Walschafte nach Marokko, um dort an einige Walschafte der Rennbahnfahrt zu verkaufen. Jetzt ist die Nachricht eingetroffen, dass "Estimo Joe" seinen Begegnungsort niemals erreicht hat. Es besteht kein Zweifel darüber, dass er in einem der schweren Stürme, welche damals in Eismeer wüteten, seinen Tod in den Wellen gefunden hat.

Niedenhotels.

Vor kurzer Zeit ist in London ein neues Hotel gebaut worden, welches zum Jubiläum der Königin Victoria eröffnet wurde. Man sagt ihm nach, dass es das kostspieligste, wo nicht das größte Hotel der Welt sei. Es ist von einem so kolossal umfangreichen, dass es für sich allein ein kleiner Staat bildet.

Überall pflegte man in Europa nicht viel um Niedenhotels zu geben. Man sieht dort die Gründung solcher erst von den Amerikanern erlernt zu haben. Noch vor einem halben Jahrhundert galt es in den Hauptstädten Europas, wie z. B. in London, Paris oder Berlin, für durchaus unpraktisch, bei etwaigen Reisen in einem großen Hotel aufzutreten. Jedermann suchte, wenn er eine Reise nach einer Großstadt Europas zu machen hatte, in Privathäusern mietete Zimmer zu mieten, während er sich in den Hotels oder Restaurants nur beschäftigte. Wer nicht so glücklich war, eine Privathaus zu finden, lag es vor, sich in kleine Hotels zu begeben, welche höchstens 40-50 Gäste fassen konnten. Niemand trug ein Verlangen daran, in einem großen Hotel zu wohnen, wo man keine aus allen Theilen der Welt zu sehen bekam.

In den Vereinigten Staaten dagegen ist das System der Niedenhotels schon seit einer langen Reihe von Jahren bekannt und beträgt sich nicht ausschließlich auf die Großstädte. Jede Stadt im Westen setzt ihren Chrysos darin, ein möglichst großes Hotel ihr eigenen nennen zu können. Vielfach liegen Leute, die ein bedeutendes Vermögen erworben hatten, Niedenhotels aufzubauen, denen sie dann aus Eitelkeit ihren eigenen Namen beilegen. Auch gefällt es häufig genug, dass in den sogenannten Bade- und Kurorten nur derartige Hotels errichtet und späterhin von dem Publicum zahlreich besucht

würden, obgleich man glauben sollte, dass frische Personen den Aufenthalt in einem ruhigen Hause dem Wohnen in einem herausvollen Hotel vorziehen würden.

Waukesha, eine kleine Stadt in Wisconsin, welche nicht weit von Chicago liegt, ruht sich, ein Hotel zu besetzen, welches mehr Gäste aufnehmen kann, als irgend ein anderes Hotel auf der ganzen Erde. Auch die Hotels in Saratoga sind riesig groß. Man sagt sogar, dass sie mehr dazu eignen, Gäste anzulocken, als die dortigen Heilquellen. Die meisten "Patienten", welche in's Bad reisen, um ihre angeblich ge schwächte Gesundheit wiederherzustellen, unterliegen sich bekanntlich mehr für die Speisekarte in ihrem Hotel, als für die ganze "Kur".

Neuerdings beschränkt sich die Kundschaft großer Hotels in den Vereinigten Staaten nicht auf das reisende Publikum allein. Es gibt viele einzelne Personen oder kleine Familien, welche ihren kleinen Aufenthalt in einem Hotel nehmen. Natürlich gehören zu einem solchen Leben verhältnismäßig bedeutende Geldmittel, welche sich nicht in einer "Leistung" fassen. Bequemheit kann man es allerdings nicht haben, als in einem Hotel ersten Ranges. Dienstleute Kellner stehen den Gästen zu jeder Tagesstunde zur Verfügung, man kann ihnen und trinken, was man will, ohne lange darauf warten zu müssen; Billiards, Rauch- und Bademässer u. s. w. stehen einem immer zur Verfügung, und man kann entweder sich in ein einsames Zimmer zurückziehen, oder sich mitten in das Gewühl der Gäste stürzen. Und das Beste dabei ist: man hat nach Ablauf einer Woche oder eines Monats nur eine Rechnung zu bezahlen.

Wöhne in Deutschland.

Aus der Statistik der Berufsgenossenschaften, die auf Grund der Unfallversicherung eingereicht worden sind, kann man genau die Durchschnittslohn der einzelnen Arbeitszweige gesetzt haben. Der jährliche Durchschnittslohn des einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die Brauerei haben ebenfalls eine Durchschnittslohn der einzelnen Arbeiters aller unter dem Unfallversicherungsgesetz stehenden Arbeiters beläuft sich auf 632 M. (8150). Die besiegelfeststellten Arbeiter sind die an Gas- und Wasserwerken beschäftigten mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 988 M. (1225) dann folgen die der feineren Münz- und Instrumenten-Industrie mit 944, dann die Brauer mit 921 M. Die letzteren erhalten aber noch, besonders in Bayern, bis zu fünf Liter täglich freibier, wodurch sich der Lohn eigentlich noch höher stellt. Auch viele Brauerei rangieren ziemlich an der Spitze mit einem Jahresdurchschnittslohn von 884 M. Die